

Presseinformation

Neue Produktion lockt nach Wentorf

SCHORISCH Gruppe feiert Einweihung / Kristin Thode dankt Unternehmen für Engagement / Gäste aus ganz Deutschland

Wentorf (k-w). Für Kristin Thode ist der Neuzugang der SCHORISCH Gruppe so etwas wie ein Geschenk für ihre Heimatgemeinde. "Das bringt Wentorf dem Ziel, in der Metropolregion Hamburg noch mehr Profil zu zeigen, ein deutliches Stück näher", sagte die stellvertretende Bürgermeisterin bei der Einweihung des neuen Standortes für die beiden Elektronikunternehmen SCHORISCH Tralec und SCHORISCH Systems.

Der repräsentative Standort am Stöckenhoop beherbergt nicht nur Administration, Lager sowie die Service- und Vertriebstruppe, sondern auch die komplette Elektronikproduktion und den Gerätebau, der aufgerüstet wird. Das war unter anderem der Grund dafür, dass so viele Kunden und Vertreter der Elektronikbranche aus ganz Deutschland einen Blick in die moderne Fertigung werfen wollten.

In Vertretung von Bürgermeister Matthias Heidelberg dankte Thode dem Hauptaktionär Norbert Sellner und Vorstand Kirsten Schönharting für die Entscheidung pro Wentorf, wo das ehemalige Bundeswehrgelände zur Heimat für Wohnbebauung und Industrie geworden ist.

Sellner seinerseits freute sich, dass die Gemeinde der Neuansiedlung jene Aufmerksamkeit widme, die dem Mittelstand allzu oft fehle. Denn gerade diese Unternehmen engagierten sich für Arbeitsplätze und Ausbildung. Bei der SCHORISCH Gruppe sind das – verteilt auf die Standorte Wentorf und Karstädt – über 150.

Kristin Thode nahm gerne zur Kenntnis, dass die Gruppe wegen ihrer positiven Entwicklungsprognosen noch mehr junge Leute in Wentorf ausbilden wird. "Das ist sicher ein Thema für unseren Jugendbeirat", betonte die Kommunalpolitikerin, als sie erfuhr, dass Auszubildende und Studenten firmenintern bereits ihre Karrierechancen nutzen.

"Ein außergewöhnliches Kompetenz- und Dienstleistungsportfolio macht die SCHORISCH Gruppe zu einer gefragten Adresse für Industrie und öffentliche Hand", erläuterte Vorstand Kirsten Schönharting, "unser Markenzeichen ist ein hohes Maß an Flexibilität und Leistungsbereitschaft, vor allem, wenn es um die Suche nach neuen Lösungsmöglichkeiten für unsere Kunden geht." Denn deren



Presseinformation

Anforderungen veränderten sich angesichts neuer Techniken und einer globaler gewordenen Weltwirtschaft permanent. Da jetzt alle Produktionsabläufe auf einer Ebene abgebildet werden, könne man noch effizienter und zielorientierter dem Wunsch des Marktes nach anspruchsvollen Komplettlösungen entsprechen.

Die neue Produktionsstätte wurde mit einem Komplettschutz vor elektrostatischen Entladungen (ESD) ausgerüstet, so dass der Maschinenpark nun zügig ausgebaut werden kann. Das Unternehmen ist bereits in der Lage, Prototypen auf der sogenannten "Speedline" in kürzester Zeit automatisch zu bestücken. In Kürze steht eine neue Vergussanlage für die Elektronikfertigung bereit. Neben den Elektronikbaugruppen wird nun auch der Gerätebau komplett im Haus getestet, so dass die Wertschöpfungskette ohne Abstriche in Wentorf bleibt.

Abdruck honorarfrei - 2.890 Anschläge

FOTO (sgeinweihung.jpg im Dateianhang)

Kristin Thode im Gespräch mit Investor Norbert Sellner (rechts), Vorstand Kirsten Schönharting und Norbert Ohde, Teamleiter Prüffeld, bei ihrem Besuch als stellvertretende Bürgermeisterin am neuen Standort der SCHORISCH Gruppe in Wentorf.

Foto: SCHORISCH Gruppe

Abdruck honorarfrei

Die SCHORISCH AG und ihre Tochterfirmen

In den Sparten Elektronik sowie Stahl- und Metallbau ist die **SCHORISCH Gruppe** mit Standorten in Wentorf (Schleswig-Holstein) und Karstädt (Brandenburg) aktiv. Zu ihr gehören vier Tochterfirmen, die sich der Projektierung, dem Engineering, dem Service und der Wartung anspruchsvoller Projekte widmen.

Die **SCHORISCH Tralec GmbH** in Wentorf hat sich mit den Geschäftsfeldern Elektronikfertigung und Gerätebau einen Namen gemacht.

Die Stärken der **SCHORISCH Systems GmbH** in Wentorf sind Sicherheitsstromversorgungen und Sicherheitsbeleuchtungen.

Die **SCHORISCH Intec GmbH** in Wentorf ist in der Entwicklung und Beschaffung diffiziler Bauteile mit Hilfe der modernen MIM-Technologie aktiv.



Presseinformation

Das Markenzeichen der **SCHORISCH Magis GmbH** in Karstädt ist die Sanierung historischer Stahlkonstruktionen wie Brücken oder Wehre. Zu ihren Kerngeschäften gehören der Stahl- und Anlagenbau sowie der Stahlwasserbau.

Weitere Informationen zur SCHORISCH Gruppe und ihren Tochtergesellschaften im Internet:www.schorisch-gruppe.de.